

Erledigt

10.10 oder 10.11 auf meinem HP-Notebook möglich?

Beitrag von „RhihrSheesh“ vom 24. Januar 2016, 12:12

Guten Morgen,

ich beschäftige mich seit einiger Zeit mit der iOS-Entwicklung und habe dafür bisher immer mein MacBook Mid 2010 genutzt, damit macht das aber keinen Spaß mehr und daher sehe ich mich nach einer Alternative um. Ich habe hier ein Notebook mit folgender Ausstattung und hoffe, dass ich darauf OS X laufen lassen kann, um mich weiterzubilden und eventuell auch zur WWDC zu kommen.

Die Hardware sieht wie folgt aus:

- Core i5 3230M @ 2,6GHz (4 Kerne)
- Radeon HD 7600M Series (Grafikkarte)
- 8GB DDR3 RAM

Bei HP wird er unter der Bezeichnung E7 geführt, wenn ich mich nicht irre, das kann ich aktuell nicht nachprüfen, weil diese Informationen hinter dem Akku stehen und ich den Rechner gerade zum Tippen dieses Beitrags benutze. Aktuell ist Windows 10 15.11 installiert.

Grüße,
RhihrSheesh

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Januar 2016, 17:36

Hallo [@jacboy](#),

ist das dein gutes Stück ... <http://www.notebookcheck.com/T...1sg-Notebook.84107.0.html>

Du brauchst auf jeden Fall eine Snow Leopard DVD aus dem Apple Store bevor es losgehen kann, die von deinem MacBook geht so nicht.

Für jedes Gerät eine eigene Lizenz, die 20€ sind nicht viel, damit kannst du das Update/Upgrade auf El Capitan machen.

Schau mal im BIOS ob du die AMD Grafik ausschalten kannst, dann machst du mit der HD Graphics 4000 den ersten Versuch.

Beitrag von „RhihrSheesh“ vom 24. Januar 2016, 19:34

Hi,

ich glaube, ich habe den Envy 7 oder sowas - auf jeden Fall etwas mit 7. Ich schaue nachher gerne mal und schreibe das dann hier noch mit rein. Ich bin leider absoluter Neuling und habe keine Ahnung, wie ich das ganze hier bewerkstelle, benötige also unbedingt Idiotenbetreuung per Skype oder so.

[Zitat von derHackfan](#)

Du brauchst auf jeden Fall eine Snow Leopard DVD aus dem Apple Store bevor es losgehen kann

Würde es auch ein Installations-Stick mit OS X 10.9 / 10.10 / 10.11 aus dem Mac App Store tun? 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Januar 2016, 19:58

Nein, die OS X Version von deinem MacBook ist an das Gerät gebunden.

Das MacBook kannst du damit Updaten/Upgraden, das ist die eine Lizenzgrundlage, damit machst du den Installer Stick.

Für den Hackintosh brauchst du eine weitere Lizenzgrundlage, die Snow Leopard DVD aus dem

Apple Stroe, kannst du aber in den Schrank legen.

Beitrag von „RhihrSheesh“ vom 24. Januar 2016, 20:02

Also wenn es nur um die Legalisierung geht: Da bin ich mit genügend Lizenzen eingedeckt, denn ich habe / hatte auch ein MacBook Late 2009, wo mir das Logicboard den Geist aufgegeben hat (Anfang Dezember) - rein rechtlich gesehen müsste das ja dann passen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Januar 2016, 20:07


Da bin ich jetzt aber ein wenig auf Eis gelandet ... 

Hier mal aus unserem Wiki ... Warum muss ich OS X kaufen?

Snow Leopard Retail

Beitrag von „RhihrSheesh“ vom 24. Januar 2016, 20:16

Hi,

ist nun erledigt, kommt am Dienstag. 

Wie geht es weiter? 

Grüße,
RhihrSheesh

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Januar 2016, 20:21

Die technischen Daten vom Notebook kannst du bitte im Benutzerprofil eintragen, dann muss nicht jeder Helfer immer nach oben scrollen.

Einen USB Installer Stick hast du schon gemacht, welche OS X Version bleibt dir überlassen, alles was du mal geladen hast?

Als Bootloader brauchst du Clover (aktuell r3330 und den Configurator), da gibt es einige Anleitungen, habe gerade keinen Link.

Edit: Ah, jetzt, ja ... [Clover Boot Stick erstellen](#)

Beitrag von „RhihrSheesh“ vom 24. Januar 2016, 20:23

Alles klar. Ich gehe eben zur Bank und zahle Geld ein, würde dann noch die Daten übernehmen und mich nach den Anleitungen umsehen. Kann die bestehende Windows-Installation denn bleiben? Platz is genug da....1TB 😄

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Januar 2016, 20:27

Dann kauf dir gleich noch eine weitere SSD/HDD, für jedes OS seine eigene Platte, hat sich am besten bewährt. 😄

Wenn das auf die Windows Platte mit rauf soll, dann muss ich erst die Kompetenz aus dem Forum herbeiholen, ist nicht mein Gebiet.

Beitrag von „RhihrSheesh“ vom 24. Januar 2016, 20:48

| [Zitat von derHackfan](#)

Dann kauf dir gleich noch eine weitere SSD/HDD, für jedes OS seine eigene Platte, hat sich am besten bewährt.

Bin leider kein Schüler und kann kein Geld scheißen, und es wäre kein Platz da 😊 Macht aber nichts, wenn das OS X läuft, brauch ich Windows nicht zwingend. Und bei der Hardware tuts zur Not auch eine virtuelle Maschine.

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Januar 2016, 20:54

Ich würde auf jeden Fall mit Clonezilla ein Image von der Windows Installation machen, auf externe Festplatte speichern für den Notfall.

Das lässt sich in 5 - 10 Minuten zurück spielen, bevor man am Ende gar nichts mehr hat, vorher lieber einen Umweg in Kauf nehmen.

Beitrag von „RhihrSheesh“ vom 25. Januar 2016, 18:56

Guten Abend,

der OS X Installations-Stick ist fertig, der CloverKonfigurator ist auf dem MacBook installiert und Clover habe ich ebenfalls, der USB-Stick dafür ist ebenfalls bereits vorbereitet. Welche Module müsste ich für mein Notebook auf dem Stick installieren?

Grüße,
RhihrSheesh

Beitrag von „griven“ vom 26. Januar 2016, 22:06

Im Grunde sollte es bei dem Book reichen Clover in der Standard Konfiguration (Install for UEFI...) zu auf den Stick zu installieren. Gerade bei den Modulen ist anfangs weniger immer mehr. Wenn was nicht klappt kann man dann Module nachrüsten.